



RASCOflex AY-DT (Spülmittel)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

ACRYLAT INJEKTIONSPRODUKTE

Die RASCOflex Acrylate werden seit Mitte der 1960er Jahre erfolgreich eingesetzt. RASCOR ist der Umweltschutz ein Herzensanliegen. Daher ist RASCOR bestrebt, immer mit den umweltverträglichsten Rohstoffen und Produktionsmethoden die RASCOflex Acrylate herzustellen. Unsere Bestrebung ist dies maximal zu erreichen und nicht nur den Anforderungen der Normen zu genügen. Weder in den Produkten noch für die Herstellung und auch nicht für die Reinigung der Injektionsausrüstung werden lösungsmittelhaltige Produkte verwendet oder benötigt.

Die RASCOflex Produkte werden permanenten, strengen internen Qualitätskontrollen unterzogen und auch durch externe Labore kontinuierlich überprüft.

EINSATZBEREICHE

RASCOflex AY-DT ist ein Reinigungsmittel und eignet sich zum Reinigen der Injektionsanlagen (Injektionsmaschine und Hochdruckschläuche), resp. zum Spülen der Injektionsanlage, um die Anlage bei Nichtgebrauch über längere Zeit dichtungsschonend und frostsicher lagern zu können.

MERKMALE

- frostsicher bis -25 °C
- kann mehrmals verwendet werden
- hat zugleich schmierende Wirkung

ZULASSUNGEN

- REACH bewertete Expositions-Szenarien: Wasserkontakt, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- REACH geprüfte, unbedenklich eingestufte Rohstoffe



Weitere Produktinfos



DE F 13.01.2026

1 | 3

rascor

RASCOR International AG

Gewerbstrasse 4
CH-8162 Steinmaur / Schweiz
Telefon: + 41 (0)44 857 11 11
www.rascor.com
info@rascor.com

RASCOR Construction Chemicals GmbH

Wallstrasse 16
DE-40878 Ratingen / Deutschland
Telefon: + 49 (0)2102 3076 521
www.rascor.com
germany@rascor.com

RECHTLICHE HINWEISE: Die Angaben für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Produktauswahl, -verwendung und -verarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist auf die objektspezifischen Bedingungen, Verwendungszweck und äusseren Einflüsse abzustimmen. Es gilt jeweils das neueste Technische Merkblatt und kann jederzeit unter www.rascor.com abgerufen werden. Unsere Allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.



RASCOflex AY-DT (Spülmittel)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

TECHNISCHE / PHYSIKALISCHE DATEN

	A-Comp	B-Comp
Lieferform	flüssig	flüssig
Materialfarbe	violett	transparent
Gebindeart	Kanister (Kunststoff)	Kanister (Kunststoff)
Deckelfarbe	schwarz	schwarz
Standard-Gebindegrösse	10 l	10 l
Gefahrgut ADR	kein	kein
Anwendungsbereich	siehe technisches Merkblatt des entsprechenden RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterials	
Haltbarkeit/Lagerung	12 Monate, Originalgebinde bei +5 °C bis +25 °C, trocken	

LIEFERFORM/ADDITIVE

Art. Nr.	Produkt	Gebinde	Inhalt
1101.3030.001	RASCOflex AY-DT A-Comp	Kanister	10 l
1101.3031.001	RASCOflex AY-DT B-Comp	Kanister	10 l



RASCOflex AY-DT (Spülmittel)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

VERARBEITUNG/AUFBEREITUNG

Bei Arbeitsunterbrüchen die länger als 24 Stunden dauern, ist die Acrylat-Injektionsanlage mit Wasser zu spülen. Besteht die Gefahr von Eisbildung müssen nach der „normalen Spülung“ die Injektionsmaschine und die Hochdruckschläuche mit RASCOflex AY-DT gespült werden. Das gebrauchte Spülmittel kann im Kreislauf mehrfach wieder verwendet werden. Achtung niemals A + B verwechseln.

ALLGEMEINE HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE

Alle Behälter und Mischgeräte sind streng nach A und B zu trennen. RASCOflex AY-DT A-Comp darf immer nur mit der A-Komponente von RASCOflex AY Injektionsmaterial in Berührung kommen. Dasselbe gilt für die B-Komponente.

Geeigneter Schutzanzug, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augenspülflasche bereithalten. Für detaillierte Angaben ist das Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Während der Verarbeitungszeit lassen sich die Arbeitsgeräte (Pumpe, Mischbatterie, Packer, etc.) einfach mit Wasser reinigen. Das ausgehärtete Material lässt sich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, entfernen.

ENTSORGUNG

Für die Entsorgung der einzelnen Komponenten ist das Material-Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren. Das ausreagierte Material kann, in moderaten Mengen, dem üblichen Hausmüll zugeführt werden.

